

Die vier apokalyptischen Reiter hassen Silber

30.03.2020 | [Gary E. Christenson](#)

Vom 12. Februar bis zum 12. März belief sich der Verlust von Hoch zu Tief im DOW auf mehr als 28%. Ein Rückgang von mehr als 25% in einem Monat ist ein heftiger Reset und eine hässliche Dosis an Realität für Anhänger von "Buy-the-Dip" und "Fed-Puts."

Das Gold-Silber-Verhältnis erreichte in dieser Woche ein historisches Hoch bei 104,6, sogar höher als 1991, als Silber einen Boden bei 3,51 Dollar bildete. Die vier apokalyptischen Reiter bringen Schmerzen und Reset-Erwartungen mit sich. Laut einiger Quellen sind es Krankheit, Krieg, Hunger und Tod.

Krankheit:

Nachrichten darüber, wie gefährlich COVID-19 ist, belagern uns; die Krankheit, die von (suchen Sie sich etwas aus) Fledermäusen, den Vereinigten Staaten, China oder einem Biowaffenlabor auf die Welt losgelassen wurde. Diese Pandemie führte zu Traumata für Jedermann. Vertrauen in Regierungen und Gesundheitsorganisationen wird abnehmen. Vertrauen in Zentralbanken wird hoffentlich auf niedrigere Niveaus absacken.

Papiervermögenswerte und Falschgeld werden demaskiert und als das verstanden werden, was sie sind. Reales Geld wird (irgendwann) als das einzige Geld ohne Gegenparteirisiken wertgeschätzt werden. Doch bis zu diesem Tag... werden die Papierderivate an der COMEX die Preise "verwalten."

Krieg:

Die Kriege in Afghanistan, dem Irak und in anderen Ländern kosten Leben und Billionen Dollar. Was haben sie anderes erreicht, als Vermögenswerte von Regierungen zu Unternehmen zu übertragen? Die Staatsschulden stiegen über 23 Billionen Dollar und die Preise stiegen, doch "irgendjemand muss die Suppe auslöffeln." Anhaltende Kriege schwächen Wirtschaften, Währungen und Regierungen. Falschgeld wird florieren, bis es scheitert. Dieser Moment des Scheiterns könnte kurz bevorstehen.

Hunger:

Hungersnot ist seit Jahrzehnten eine Tatsache des menschlichen Lebens. Erwarten Sie, dass Zentralbanken ihr primäres Werkzeug - "das Drucken von Fiatwährungseinheiten" - verwenden werden, um die Auswirkungen der Pandemie und des Hungers anzugehen. Handlungen der Zentralbank können den Hunger nicht mindern oder eine Pandemie eindämmen.

Tod:

Mehrere tausend Menschen sind aufgrund der Pandemie gestorben. Viele werden in den kommenden Jahren folgen. Zombieunternehmen, übermäßig verschuldete Unternehmen und kleine Unternehmen werden durch Insolvenz sterben. Reales Geld - Gold und Silber - wird florieren. Papiersilber und Papierderivate sind Falschgeld.

Doch die Papiersilberpreise sind stark gefallen! Ja, die COMEX-Preise für Silber in Falschgeld - schuldenbasierte Fiatdollar - sind in den letzten drei Wochen um mehr als 4 Dollar gefallen. Doch jeder Silver Eagle bleibt eine Unze realen Geldes, das jahrhundertlang wertvoll war und viele Jahrzehnte wertvoll bleiben wird; egal wie viele Papierkontrakte an der COMEX auf niedrigere Preise gedrückt werden.

Der Fiat-Silberpreis ist gefallen, so wie die Kurse der meisten Aktien und die Preise der anderen Assets. Dieser Bärenmarkt wird alle schuldenbasierten Assets zerstören.

Die vier apokalyptischen Reiter hassen Silber

Krankheit verwüstet Menschen, Länder und Wirtschaften. Der Coronavirus wird jede Person und jedes Land

Monate oder Jahre beeinflussen. Die Weltwirtschaften und die Geldsysteme werden zurückgesetzt werden und ein "neues Normal" wird anbrechen. Doch eine Unze Silber wird eine Unze Silber bleiben, wertvoll und notwendig für Industrie, Elektrogeräte und tausende andere Anwendungsbereiche. Der Virus wird die vergängliche Natur des Falschgeldes zeigen. Silberbullion werden florieren.

Krieg führt zu Preisinflation, Reichtumstransfers, massiven Schulden und Nachfrage nach Rohstoffen. Der Silberpreis steigt, wenn Währungen an Wert verlieren. Das zeigen die Auswirkungen von exzessiven Ausgaben und unbezahlbaren Schulden. Der Reiter des Krieges hasst Silber, weil es die Wahrheit über Krieg und Ausgaben spricht.

Hunger tritt auf, wenn keine Lebensmittel vorhanden sind oder die Währung so stark entwertet wurde, dass man damit wenig Lebensmittel erwerben kann. Denken Sie an Venezuela. Der Reiter des Hungers hasst Silber, weil es seinen Wert und seine Lebensmittelaufkraft beibehält.

Tod von Personen, Geschäften, Regierungen und Wirtschaften zeigt, dass das Leben unsicher und einfach zu verlieren ist. Enron, Global Crossing, das Reich der Ottomanen und die UdSSR sind tot, doch Silber bleibt. Der Reiter des Todes finanziert Tode und Insolvenzen. Er hasst Silber, weil es ein realer und fortwährender Vermögenswert ist.

Silber in den letzten 60 Jahren

Der Papiersilberpreis an der COMEX ist volatil. Nehmen Sie in unserem Beispiel an, dass eine Unze Silber 18 Dollar kosten würde. Der Preis würde in einem Jahr 50 Dollar überschreiten.

• Postgebühren erster Klasse betrugen 1965 0,05 Dollar oder etwa 0,03 Unzen Silber. Heute sind das 0,55 Dollar oder etwa 0,03 Unzen Silber.

• Rohöl kostete 1969 etwa 3,25 Dollar je Barrel oder etwa 1,8 Unzen Silber. Heute kostet es 32 Dollar je Barrel oder etwa 1,8 Unzen Silber.

• Das durchschnittliche Gehalt lag 1965 bei 2,58 Dollar in der Stunde, oder etwa 2 Unzen Silber. Heute liegt es bei 23 Dollar in der Stunde oder etwa 1,3 Unzen Silber. Seit der Finanzialisierung der Wirtschaft nach 1971 sind die Gehälter der unteren 90% nicht weit genug gestiegen.

• Ein durchschnittliches Haus kostete 1964 etwa 20.000 Dollar oder etwa 15.000 Unzen Silber. Heute kostet es durchschnittliche 325.000 Dollar oder 18.000 Unzen Silber. Die Immobilienpreise sind in einigen Gegenden höher und in anderen niedriger, doch der Silberpreis ist im Vergleich zu den Häusern zu niedrig.

• Das Essensmarkenprogramm kostete 1995 etwa 24 Milliarden Dollar oder etwa 4,7 Milliarden Unzen Silber. Im Jahr 2020 kostete das Programm 75 Milliarden Dollar oder etwa 4,2 Milliarden Unzen Silber.

• Der S&P 500 Index lag 1971 bei 100 oder etwa 72 Unzen Silber. Am 13. März 2020 schloss er bei 2.711 oder etwa 150 Unzen Silber. Der S&P, selbst nach der aktuellen Korrektur, bleibt zu hoch, während Silber zu niedrig bepreist wird. Das wird sich im kommenden Jahr ändern.

• Der Nettowert von Haushalten im Jahr 1971 lag bei etwa 4 Billionen Dollar oder 2,87 Billionen Unzen Silber. Im Jahr 2020 liegt der Nettowert von Haushalten bei etwa 112 Billionen Dollar oder 6,2 Billionen Unzen Silber. Der Bärenmarkt der Papierassets wird viele Billionen Dollar Papiernettowert zerstören, während der Silberpreis angekurbelt wird.

• Die Ausgaben der US-Regierung im Jahr 1971 lagen bei 240 Milliarden Dollar oder 170 Milliarden Unzen Silber. Im Jahr 2020 lagen sie bei etwa 5 Billionen Dollar oder etwa 270 Milliarden Unzen Silber. Regierungsausgaben sind jedes Jahr ein Jahrhundert lang gestiegen und werden in einem Wahljahr zunehmen. Doch der Silberpreis ist niedrig und sollte steigen.

• Nicht-finanzielle Unternehmensschulden lagen 1971 bei 186 Milliarden Dollar oder etwa 133 Milliarden Unzen Silber. Im Jahr 2020 liegen die Schulden bei 10.100 Milliarden Dollar (viel zu hoch) oder etwa 550 Milliarden Unzen Silber. Insolvenzen und Zahlungsausfälle werden Unternehmensschulden reduzieren, während der Silberpreis steigt.

Schlussfolgerungen:

• Krankheit - der Coronavirus - beeinflusst jeden. Ihm wird die Schuld für einen Bärenmarkt in Aktien,

einer Rezession und/oder Depression, massive Arbeitslosigkeit, soziale Unruhen, Vertrauensverlust in Regierungen und andere Fehler zugeschoben werden.

• Hunger, der durch Fehler der Währung ausgelöst wurde, ist ein kleineres Problem, wenn man seinen Reichtum in Silber hortet und nicht in Papierwährungseinheiten, die an Wert verlieren.

• Krieg und Preisinflation sind normale Bedingungen in einer Welt, die von schuldenbasierten Währungseinheiten am Laufen gehalten wird. Wenn Länder echtes Geld (Gold und Silber) verwenden würden, dann gäbe es weniger Schulden und weniger Kriege.

• Tod: Viele Menschen werden an COVID-19, aufgrund von Kriegen, Depression und wirtschaftlichen Zusammenbrüchen sterben. Silberbullion wird helfen, doch wenige Menschen kennen und verstehen echtes Geld.

• Die Federal Reserve sieht Panik an Schulden- und Aktienmärkten. Man injizierte Billionen Dollar Falschgeld, um die Märkte und die Regierungsausgaben zu unterstützen. Inflationiere oder stirb! Viele Billionen neu erschaffenen Falschgeldes werden folgen. Nullzinsen, mehr Schulden und Regierungsstimuli sind unausweichlich.

• Wenn die Fed eine Billion Dollar zu amerikanischen Arbeitern fließen lassen würde, dann würde jeder Arbeiter 7.500 Dollar erhalten. Doch die Fed entschied sich dazu, Banker und Hedgefonds zu unterstützen anstatt Arbeiter. Die Fed ist Teil des Problems, nicht Teil der Lösung.

• Das Gold-Silber-Verhältnis zeigt, dass Silber gegenüber Gold unterbewertet ist, ein Zeichen von Böden beider Edelmetalle. Das Verhältnis wird sinken, während der Silberpreis deutlich höher steigt.

• Im Februar 2020 wurden 650.000 Silver Eagles verkauft. Die Verkäufe im März 2020 (bis zum 12.) lagen bei 2,32 Millionen Silber Eagles. Die Menschen wollten Silber und keine Papierwährungseinheiten. Lieferverzögerungen werden eintreten, weil der U.S. Mint die Silver Eagles ausgehen.

• Seit den 1960er und 1970er Jahren ist der Silberpreis gemeinsam mit den anderen Rohstoffpreisen gestiegen. Finanzialisierte Assets, wie Aktienindices und Unternehmensschulden, sind schneller gestiegen als der Silberpreis. Diese übermäßig finanzialisierten Assets werden nach unten korrigieren. Der Vorgang begann am 13. Februar 2020.

• Dem Coronavirus wird die Schuld für die Auswirkungen der Falschgeldnutzung, der exzessiven Schulden, Fed-Politik und Defizit Ausgaben zugeschoben werden.

• Wir können Falschgeld ignorieren, doch nicht die Auswirkungen der Falschgeldnutzung.

© GE Christenson
aka [Deviant Investor](#)

Dieser Artikel wurde am 17. März 2020 auf www.deviantinvestor.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/444475--Die-vier-apokalyptischen-Reiter-hassen-Silber.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).